

TAGESORDNUNG

Ausbildungspersonal: Workshop des BIBB-Hauptausschusses

20. und 21. Januar 2020
Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Hintergrund

Schnell aufeinanderfolgende technische Innovationen und gesellschaftliche Entwicklungen führen zu deutlichen Veränderungsprozessen, die das Berufsbildungssystem insgesamt und die betriebliche Facharbeit in ihren jeweiligen Domänen spezifisch bewältigen muss. Das Ausbildungspersonal als Garant einer zukunftsfähigen Berufsausbildung im täglichen Ausbildungsgeschehen an den Lernorten des dualen Systems rückt damit in das Zentrum der Diskussion. Es muss die mit dem digitalen Wandel unserer Berufs- und Arbeitswelt verbundenen neuen Anforderungen an eine qualitativ hochwertige, attraktive und für jugendliche Auszubildende gleichzeitig perspektivengibende betriebliche Berufsausbildung gewährleisten. Und dies jeden Tag im Rahmen seines Ausbildungsalltags, eingebettet in jeweils individuell ausgerichtete betriebliche Arbeits- bzw. schulische Unterrichtsprozesse.

Wie kann das Ausbildungspersonal angesichts neuer und anspruchsvoller Anforderungen unterstützt werden? Wie kann insbesondere die große Personengruppe der ausbildenden Fachkräfte in zunehmend von Digitalisierung, Internationalisierung und Heterogenität geprägten Lehr-, Lern- und Arbeitsumgebungen gezielt professionalisiert und anerkannt werden? Wie kann es gelingen, dafür bereits existierende und erprobte Konzepte breitenwirksam zu implementieren? Wie können entsprechende Unterstützungsstrukturen und Qualitätssicherungs- sowie Qualitätsentwicklungsinstrumente konzipiert und aktiviert werden? Welche Barrieren gibt es mit welchen Mitteln zu überwinden? Welche Funktion können die an der Berufsbildung beteiligten Stellen, welche der Hauptausschuss, dabei übernehmen?

Diese und viele weitere Fragestellungen rund um das Thema „Ausbildungspersonal“ sind Gegenstand des Workshops. Ein Problemaufriss zur Einführung in die Thematik wird eine kurze Begriffsbestimmung zum Ausbildungspersonal, den neuen Anforderungen durch den digitalen Wandel und die demografische Entwicklung ebenso vornehmen, wie kurz auf die daraus entstehenden veränderten pädagogischen Anforderungen (ausbildende Fachkräfte als Lernprozessbegleiter/innen, Moderator/innen, etc.) eingehen. Informationen zu zentralen Ergebnissen aus BIBB-Forschungs- und Entwicklungsarbeiten runden diesen einführenden Teil des Workshops ab.

Vier kurze Impulse aus der Praxis bilden dann die Grundlage für den ersten Informations- und Erfahrungsaustausch der Workshopeteilnehmenden. Dabei werden Bedingungen für eine erfolgreiche, qualitativ hochwertige Ausbildung, bereits realisierte Szenarien und Unterstützungsangebote fallbeispielhaft aus der Praxis präsentiert. Anforderungen an die Qualifizierung des ausbildenden Personals aus der Sicht der Ausbildungspraxis werden dabei ebenso thematisiert, wie das Querschnittsthema Heterogenität. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch wird am Nachmittag im Rahmen von drei parallelen Themenforen, ebenfalls mit einführenden Impulsen, inhaltlich fokussiert fortgesetzt. Der zweite Workshoptag dient der Entwicklung von zielführenden Kernbotschaften und Vorschlägen für konkrete Unterstützungsangebote.

Montag, 20. Januar 2020, Raum 5.211

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Zielsetzungen und Ablauf des Workshops

Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser

Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung

11.15 Uhr

Warming Up

Abfrage der Erwartungen an den Workshop

Sabine Köhne-Finster

Bundesinstitut für Berufsbildung

11.30 Uhr

Problemaufriss

Begriffs- und Ortsbestimmung zum Ausbildungspersonal

Dr. Monika Hackel

Bundesinstitut für Berufsbildung

12.00 Uhr

Impulse aus der Praxis – Ausbildung muss Freude machen

Diskussion

Teilnehmende:

Silvana Kathmann

Handwerkskammer Potsdam

Dr. Thomas Koppe

Merck KGaA

Rolf Riekemann

Riekemann GmbH & Co KG

Dr. Guido Reißmann-Ottow

Bundesagentur für Arbeit

13.15 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Themenforen – Phase 1

Leitfragen für die Diskussion in den drei Themenforen: Welcher Handlungsbedarf besteht in Bezug auf:

- a. Qualität?
- b. Heterogenität Auszubildende?
- c. Digitalisierung?
- d. Unterschiedliche Betriebstypen?

Forum I: Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung – Instrumente für die Ausbildungspraxis

- **Prima Ausbildungsqualität – Unterstützungsangebote für ausbildende Fachkräfte**
Martin Diart
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH e.V.)
- **„Gutes Lernen im Betrieb“ – Übersicht über Länderaktivitäten zur Unterstützung des betrieblichen Ausbildungspersonals**
Dr. Alexandra Bläsche
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
- **Netzwerk Q 4.0 – Netzwerk zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals im digitalen Wandel**
Dirk Werner
Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.
- **BIBB-Services**
Franziska Kupfer
Foraus.de
Sabine Köhne-Finster
MIKA Seminare, ausbildende Fachkräfte
Kerstin Jonas
Ausbildung gestalten

Forum II: Laufbahnkonzepte, Durchlässigkeit und Ordnungsstrukturen

- **Qualifizierungskonzepte nach Bundesrecht**
Verena Schneider
Bundesinstitut für Berufsbildung
- **Bildungspersonal – Professionalisierung mit System**
Prof. Dr. Uwe Faßhauer
PH Schwäbisch Gmünd
- **Das VW-Konzept „Lernbegleiter/-in“ – Anrechnung auf den Aus- und Weiterbildungspädagogen**
Johanne Kitzler
VW Group Academy

Forum III: Didaktische Konzepte angesichts veränderter Ausbildungsanforderungen

- **Zusatzqualifikationen – berufsbildungspolitische Setzung und Einbettung in die Regelausbildung**
Dr. Gert Zinke
Bundesinstitut für Berufsbildung
- **Umsetzung von Zusatzqualifikationen in Ausbildungspraxis und Prüfung**
Dietmar Eger
Ausbildung und Training Powertrain HRM/VP, Daimler AG
- **Ausbilderqualifizierung im Kontext der Digitalisierung – Das Projekt IT:D**
Michael Mühlegg
Nachwuchsstiftung Maschinenbau
- **Kompetenzwerkstatt: Ein erprobtes berufswissenschaftliches und anwendungsorientiertes Konzept zur lernortübergreifenden Förderung beruflicher Handlungskompetenz**
Prof. Dr. Falk Howe
Universität Bremen
Prof. Dr. Sönke Knutzen
Technische Universität Hamburg

17.00 Uhr

Ende 1. Tag

Dienstag, 21. Januar 2020, Raum 5.211

09.00 Uhr

Vorstellung der Zwischenergebnisse aus den Themenforen
Impulsaufnahme im Plenum

10.00 Uhr

Themenforen – Phase 2

- Berücksichtigung und Weiterentwicklung der in den Foren vom Vortag erarbeiteten Zwischenergebnisse
- Formulierung von Kernbotschaften und Umsetzungsszenarien zur weitergehenden Professionalisierung des Ausbildungspersonals

11.30 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse aus den Themenforen

- Vorstellung der Kernbotschaften und Umsetzungsszenarien aus den Themenforen
- Abstimmung des weiteren Vorgehens (Sammlung von Verfahrensvorschlägen)

13.00 Uhr

Moderierte Abschlussrunde

Wie zufrieden sind die Teilnehmenden mit den Ergebnissen des gemeinsamen Austauschs und wie zuversichtlich sind sie hinsichtlich der Umsetzung der angestrebten Entwicklungen?

Moderation:

Michael Härtel

Bundesinstitut für Berufsbildung

13.45 Uhr

Mittagsimbiss und Ausklang